

Statistischer Bericht

AI, A VI - j / 13

**Bevölkerung, Erwerbstätigkeit,
Haushalt und Familie
in Thüringen
2013
nach Kreisen
- Ergebnis des Mikrozensus -**

Bestell - Nr. 01 110

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung, Mikrozensus,
Haushaltsstatistiken
Telefon: 0361 37-84439

Herausgegeben im Oktober 2014

Heft-Nr.: 222 / 14
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Grafiken

Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2013

6

Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2013 nach Haushaltsgröße

7

Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

8

Tabellen

1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

9

1.1 Bevölkerung 2013 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen

9

1.2 Bevölkerung 2013 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben

10

1.3 Bevölkerung 2013 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Familienstand und Erwerbstätigenquote

11

1.4 Bevölkerung 2013 - darunter Nichterwerbstätige - nach überwiegendem Lebensunterhalt

12

1.5 Bevölkerung 2013 nach monatlichem Nettoeinkommen

13

1.6 Erwerbstätige 2013 nach monatlichem Nettoeinkommen

14

1.7 Bevölkerung 2013 nach allgemeinem Schulabschluss

15

2. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt

16

2.1 Privathaushalte 2013 nach Haushaltsgröße

16

2.2 Privathaushalte 2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

17

2.3 Privathaushalte 2013 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

18

2.4 Privathaushalte 2013 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers

19

2.5 Privathaushalte 2013 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt

20

2.6 Bevölkerung 2013 in Privathaushalten nach Familienstand

21

3. Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende im Jahresdurchschnitt

22

3.1 Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende 2013

22

3.2 Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne und mit ledigen Kindern sowie Alleinerziehende 2013

23

4. Ledige Kinder, Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt

24

4.1 Ledige Kinder 2013 unter 18 Jahren in der Familie

24

4.2 Ledige Kinder 2013 in der Familie nach Altersgruppen

25

4.3 Männliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2013

26

4.4 Weibliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2013

27

Vorbemerkungen

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Der Hauptzweck des Mikrozensus besteht darin, eine Statistik zu schaffen, mit deren Hilfe in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, kostengünstig und zuverlässig die wichtigsten bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten und deren Veränderungen laufend ermittelt werden.

Der Mikrozensus besteht aus einem Frageprogramm, das einen konstanten, jährlich zu erhebenden und einen variablen Teil enthält.

Im konstanten Teil werden erfasst:

Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts; Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;
soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit;
berufliche Aus- und Fortbildung; Teilnahme an Lehrveranstaltungen;
Art des Rentenversicherungsverhältnisses;
Schichtarbeit und frühere Erwerbstätigkeit.

Im variablen Teil werden erfasst:

ab 2005 alle vier Jahre:

Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung;
Art der geleisteten Schichtarbeit; Art der betrieblichen Altersvorsorge;
vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag;
Dauer und Art einer Krankheit oder Unfallverletzung; amtlich festgestellte Behinderteneigenschaft;
Rauchgewohnheiten und weitere Gesundheitsrisiken;

ab 2006 alle vier Jahre:

Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Eigentumsverhältnisse der Wohnung;
Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasserbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen;

ab 2007 alle vier Jahre:

Angaben zur gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung;
überwiegend ausgeübte Tätigkeit; Betriebs-, Werksabteilung; Stellung im Betrieb;

ab 2008 alle vier Jahre:

Angaben über Pendler.

Rechtsgrundlage

Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, und 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Die Einteilung der Planungsregionen erfolgt nach dem Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPIG) vom 28. Dezember 2001 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12/2001). Im § 2 Abs. 2 der VO wurden folgende Zuordnungen vorgenommen:

- Planungsregion Nordthüringen
Landkreise Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Nordhausen und Unstrut-Hainich-Kreis
- Planungsregion Mittelthüringen
Landkreise Gotha, Ilm-Kreis, Sömmerda, Weimarer Land und die kreisfreien Städte Erfurt und Weimar

- Planungsregion Ostthüringen
Landkreise Altenburger Land, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Greiz, Saalfeld-Rudolstadt und die kreisfreien Städte Jena und Gera

- Planungsregion Südwestthüringen
Landkreise Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg, Wartburgkreis und die kreisfreien Städte Suhl und Eisenach.

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlsatz von 1% der Bevölkerung durchgeführt.

Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines komplizierten mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens, wobei jährlich ein Viertel der Befragten ersetzt wird (Rotation). Insgesamt sind in Thüringen auf diese Weise rund 10 000 Haushalte, über das gesamte Territorium verteilt, in die Auswahl gelangt. Die Befragung wird von Interviewern, die vom Thüringer Landesamt für Statistik geschult wurden, durchgeführt.

Im Rahmen der Auswertung sind die mit der Stichprobenerhebung ermittelten Werte für Haushalte und Personen - da es sich um eine 1%-Auswahl handelt - im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen.

In der ersten Stufe erfolgt ein Ausgleich von zu verzeichnenden Erhebungsausfällen. Durch das verwandte "Kompensationsverfahren" können dabei bestimmte Eigenschaften der ausgefallenen Haushalte bzw. Personen, wie z.B. Personenzahl oder Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson berücksichtigt werden.

In der zweiten Stufe erfolgt im Rahmen der "Anpassung" eine Abstimmung der Stichprobendaten an die Bevölkerungsfortschreibung. Die Anpassung betrifft 4 demographische Eckzahlen - nämlich jeweils die ausländische und die deutsche Bevölkerung gegliedert nach Männern und Frauen. Die Anpassung erfolgt in Thüringen auf der Ebene der Planungsregionen. Im vorliegenden Bericht beruht die Anpassung der Stichprobendaten auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage des Zensus 2011.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf. Da dieser relative Standardfehler bei einer 1%-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 7 000, d.h. für weniger als 70 erfasste Personen bzw. Fälle, über 20 % hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen "/" belegt.

Im vorliegenden Bericht werden die bevölkerungs-, erwerbs- und haushaltsstatistischen Ergebnisse als Jahresdurchschnitt dargestellt. Ab 2005 wurde der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung durchgeführt. D.h., die Befragung der Haushalte erfolgte nicht mehr zu einer bestimmten Woche im Jahr sondern wöchentlich über das Jahr verteilt, wobei jeder Haushalt nur einmal jährlich befragt wird.

Begriffliche Erläuterung

Beteiligung am Erwerbsleben

Danach sind Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen zu unterscheiden (sog. "Erwerbskonzept").

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise einige Wochenstunden) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Agentur für Arbeit als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen und Rentner).

Erwerbspersonen

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquoten

Erwerbsquoten zeigen den Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe.

Erwerbstätigenquoten

Erwerbstätigenquoten drücken den Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe aus.

Erwerbslosenquoten

Erwerbslosenquoten spiegeln den Anteil der Erwerbslosen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe wider.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Darin eingeschlossen sind auch außerhalb Thüringens dienende Soldaten im Grundwehrdienst bzw. Zivildienstleistende sowie als wohnhaft gemeldete Ausländer. Nicht einbezogen sind Angehörige ausländischer diplomatischer Vertretungen oder Stationierungstreitkräfte und deren Familienangehörige.

Nettoeinkommen

Das Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnlicher Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht befragt. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Die Ermittlung der Höhe erfolgt durch eine Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, von welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Ehe- oder Lebenspartner und ohne ledige Kinder leben. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit ihren minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammen leben.

Bevölkerung in Privathaushalten

Die Bevölkerung in Privathaushalten sind alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Die Bevölkerung in Privathaushalten wird auch als "Haushaltsmitglieder" bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- bzw. Anstaltsunterkünften.

Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z.B. die Person, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Mieter eine zweite Wohnung hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Mieter einen Einpersonenhaushalt. Diese Regelung ist dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechend Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Haupteinkommensbezieher

Durch die Festlegung des Haupteinkommensbezieher wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den

größten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

Familie/Lebensform

Zu den Familien gehören Ehepaare mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern und Alleinerziehende. Ehepaare ohne Kinder, nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende zählen zu den sonstigen Lebensformen.

Familienstand

Beim Familienstand wird zwischen Ledigen, Verheirateten (zusammen oder getrennt lebend), Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich in der Befragungswoche der Erhebung nicht im befragten Haushalt aufgehalten haben bzw. sich dort dauernd nicht aufhalten.

Haushalt (Privathaushalt)

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Lebensformen (z.B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern) vorhanden sein.

Haushaltsgröße

Als Haushaltsgröße wird die Zahl der Haushaltsmitglieder bezeichnet.

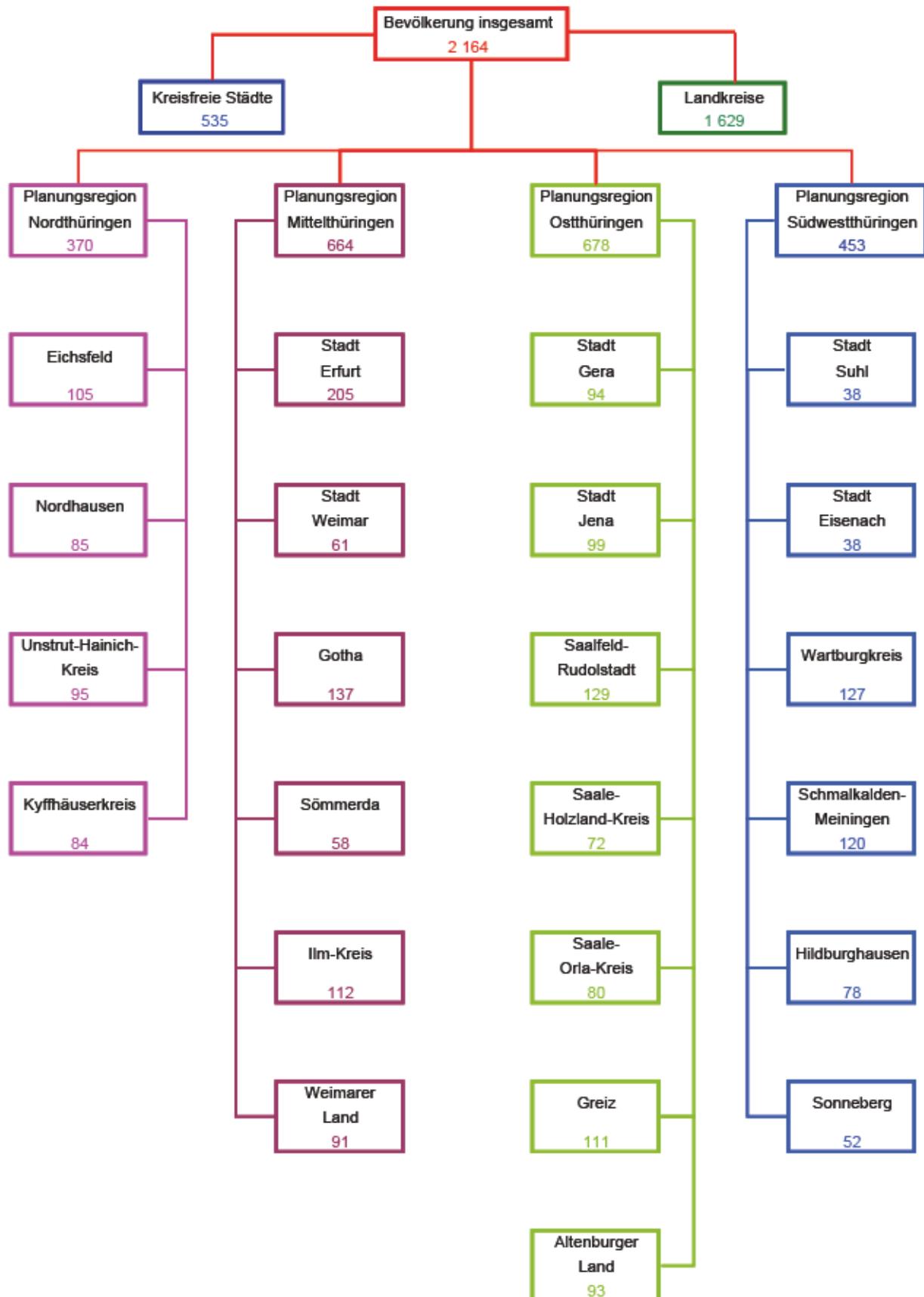
Ledige Kinder

Ledige Kinder sind Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil, z.B. der geschiedenen Mutter, in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersgrenze für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

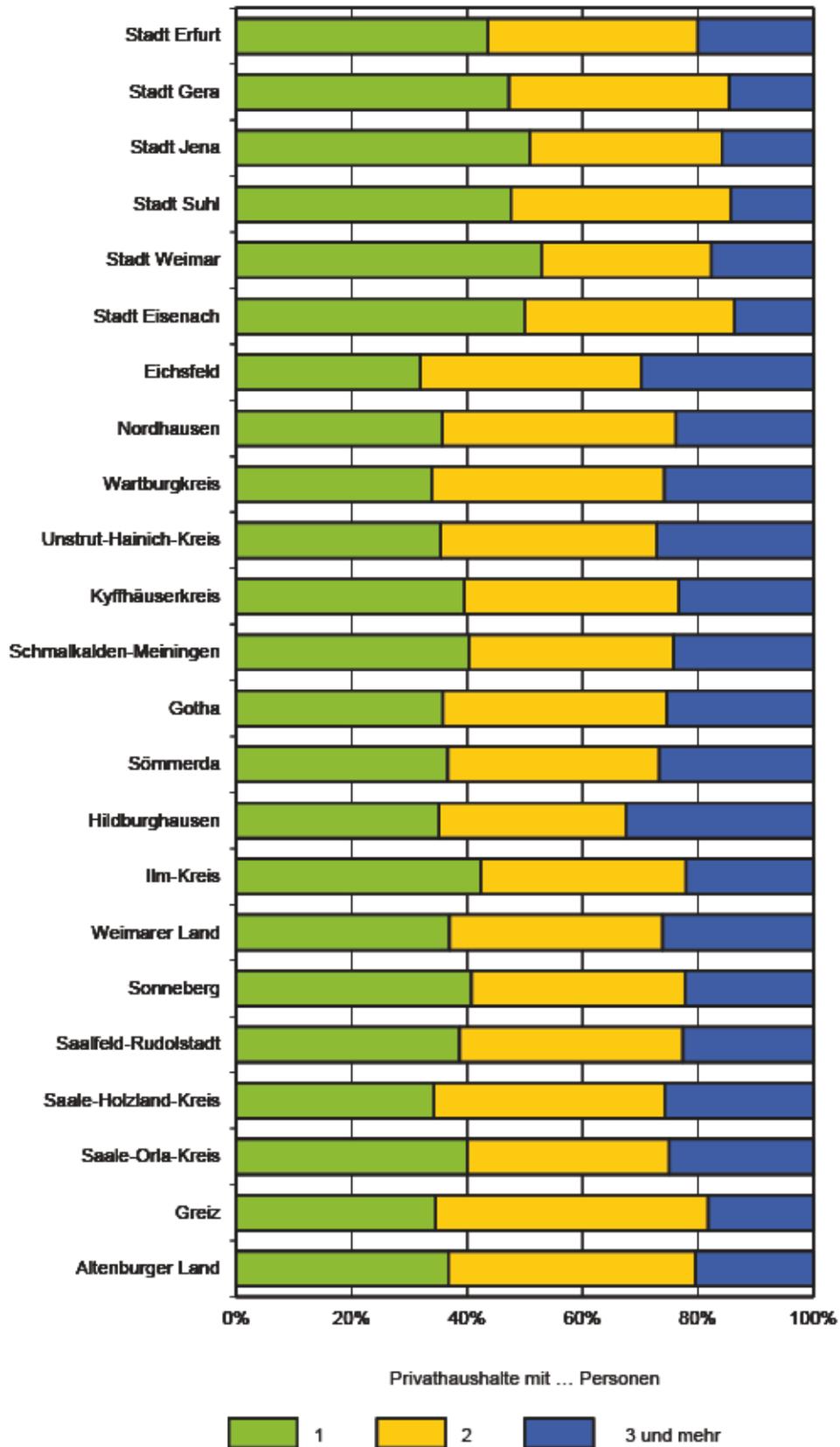
Haushaltsnettoeinkommen

Im Haushaltsnettoeinkommen werden die Nettoeinkommen aller zum jeweiligen Haushalt zählenden Personen zusammengefasst. Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbständiger Landwirt ist. Bei allen Berechnungen wird innerhalb der vorgegebenen Einkommensklassen von einer Gleichverteilung ausgegangen.

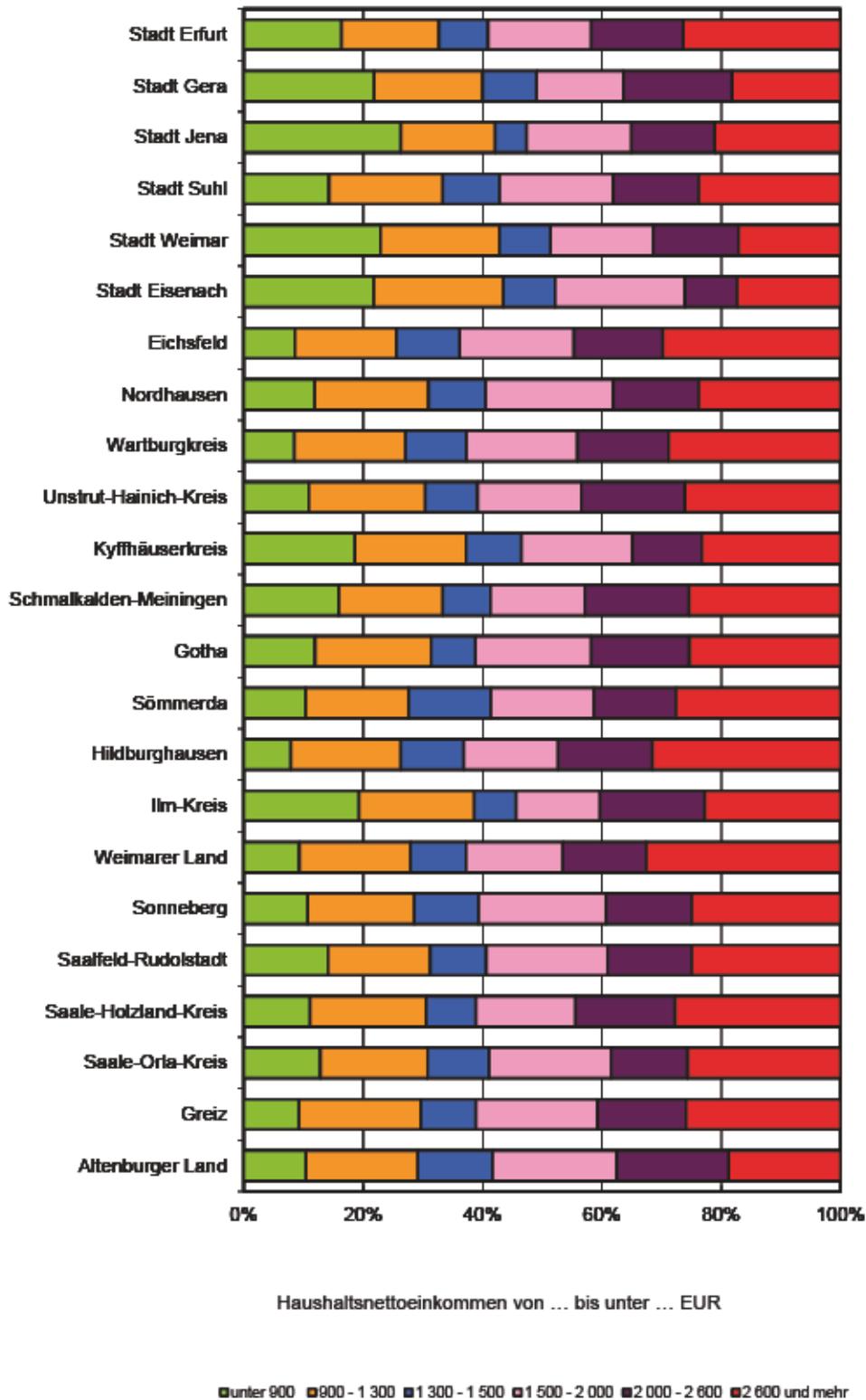
Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2013
1 000 Personen



Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2013 nach Haushaltsgröße



Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen



1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt
1.1 Bevölkerung 2013 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen

Kreis Planungsregion Land	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Erwerbs- personen	Davon		Nicht- erwerbs- personen
		unter	15 bis	45 bis	65 und		Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
		15	45	65	mehr				
1 000									
Eichsfeld	105	13	34	32	25	54	52	/	51
Nordhausen	85	11	26	27	21	42	38	/	43
Unstrut-Hainich-Kreis	95	11	29	34	22	51	47	/	45
Kyffhäuserkreis	84	8	25	28	23	42	39	/	42
Nordthüringen	370	44	115	120	91	189	177	12	181
Stadt Erfurt	205	25	83	59	38	116	109	7	89
Stadt Weimar	61	8	22	16	15	29	26	/	32
Gotha	137	18	42	45	31	72	68	/	65
Sömmerda	58	7	20	21	11	35	32	/	24
Ilm-Kreis	112	13	35	34	30	54	51	/	58
Weimarer Land	91	12	31	30	18	52	49	/	39
Mittelthüringen	664	83	234	206	141	358	335	23	306
Stadt Gera	94	9	27	30	29	46	40	/	48
Stadt Jena	99	12	41	21	26	47	45	/	52
Saalfeld-Rudolstadt	129	15	45	43	25	70	66	/	59
Saale-Holzland-Kreis	72	8	21	25	18	38	37	/	33
Saale-Orla-Kreis	80	8	22	30	20	44	42	/	36
Greiz	111	11	28	41	32	56	53	/	55
Altenburger Land	93	11	26	30	26	46	42	/	47
Ostthüringen	678	74	210	219	175	346	325	21	332
Stadt Suhl	38	/	12	12	11	20	19	/	18
Stadt Eisenach	38	/	11	13	9	21	19	/	17
Wartburgkreis	127	16	41	40	29	68	64	/	59
Schmalkalden-Meiningen	120	13	36	41	31	64	62	/	56
Hildburghausen	78	10	25	29	15	45	44	/	33
Sonneberg	52	/	15	17	15	27	26	/	25
Südwestthüringen	453	53	140	152	108	246	234	12	207
Thüringen	2 164	253	698	698	515	1 139	1 071	68	1 025
davon									
kreisfreie Städte	535	62	196	151	128	279	258	20	256
Landkreise	1 629	191	502	547	387	860	813	48	769

1.2 Bevölkerung 2013 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben

Kreis Planungsregion Land	Bevölkerung insgesamt	Erwerbs- personen	Erwerbs- quote ¹⁾	Erwerbs- tätige	Erwerbs- tätigenquote ²⁾	Erwerbs- lose	Erwerbs- losenquote ³⁾
	1 000		%	1 000	%	1 000	%
Eichsfeld	66	53	80,4	52	78,1	/	/
Nordhausen	53	41	77,9	38	71,2	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	63	50	80,5	46	74,0	/	/
Kyffhäuserkreis	53	42	78,8	39	72,9	/	/
Nordthüringen	235	187	79,5	174	74,3	12	5,1
Stadt Erfurt	143	115	80,3	107	75,3	7	4,9
Stadt Weimar	38	28	73,9	26	67,5	/	/
Gotha	88	71	80,9	67	75,9	/	/
Sömmerda	41	34	82,8	32	77,5	/	/
Ilm-Kreis	69	53	77,1	49	71,8	/	/
Weimarer Land	62	51	83,5	48	78,6	/	/
Mittelthüringen	440	352	80,1	329	74,9	23	5,2
Stadt Gera	57	44	77,7	39	68,3	/	/
Stadt Jena	61	45	73,6	43	70,2	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	88	69	78,4	66	74,2	/	/
Saale-Holzland-Kreis	46	38	81,8	36	78,3	/	/
Saale-Orla-Kreis	52	43	82,5	41	78,6	/	/
Greiz	69	55	79,8	52	75,4	/	/
Altenburger Land	56	45	80,1	41	73,5	/	/
Ostthüringen	429	339	78,9	317	73,9	21	4,9
Stadt Suhl	24	19	79,4	18	74,8	/	/
Stadt Eisenach	24	21	85,9	19	78,5	/	/
Wartburgkreis	82	67	82,1	63	77,2	/	/
Schmalkalden-Meiningen	77	63	81,9	60	78,6	/	/
Hildburghausen	54	45	83,2	43	80,9	/	/
Sonneberg	32	26	81,5	25	78,2	/	/
Südwestthüringen	292	240	82,3	229	78,3	12	4,1
Thüringen	1 396	1 118	80,1	1 050	75,2	68	4,9
davon							
kreisfreie Städte	347	272	78,4	252	72,6	19	5,5
Landkreise	1 049	846	80,6	798	76,1	49	4,7

1) Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

2) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

3) Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

1.3 Bevölkerung 2013 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Familienstand und Erwerbstätigenquote

Kreis Planungsregion Land	Bevölkerung		Davon					
	insgesamt	Erwerbs- tätigen- quote ¹⁾	ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
			zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾	zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾	zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Eichsfeld	66	78,1	22	73,4	40	80,1	/	/
Nordhausen	53	71,2	20	71,5	27	72,4	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	63	74,0	23	66,9	33	80,3	7	67,0
Kyffhäuserkreis	53	72,9	21	65,9	27	78,3	/	/
Nordthüringen	235	74,3	85	69,4	127	78,1	23	71,1
Stadt Erfurt	143	75,3	68	69,4	58	82,5	17	74,3
Stadt Weimar	38	67,5	18	61,6	15	74,8	/	/
Gotha	88	75,9	33	67,9	44	82,4	11	73,9
Sömmerda	41	77,5	13	76,9	24	80,1	/	/
Ilm-Kreis	69	71,8	28	61,9	33	81,3	8	67,0
Weimarer Land	62	78,6	23	75,0	34	81,6	/	/
Mittelthüringen	440	74,9	183	68,5	207	81,3	49	71,7
Stadt Gera	57	68,3	24	64,7	26	73,7	7	60,5
Stadt Jena	61	70,2	35	61,7	20	85,5	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	88	74,2	39	68,0	39	80,6	11	73,7
Saale-Holzland-Kreis	46	78,3	18	75,1	22	82,4	/	/
Saale-Orla-Kreis	52	78,6	20	72,4	27	86,8	/	/
Greiz	69	75,4	23	70,5	39	80,6	7	62,5
Altenburger Land	56	73,5	21	73,7	28	73,7	7	71,8
Ostthüringen	429	73,9	180	68,5	200	80,2	49	68,3
Stadt Suhl	24	74,8	10	77,6	10	75,7	/	/
Stadt Eisenach	24	78,5	10	75,3	12	85,3	/	/
Wartburgkreis	82	77,2	29	74,4	45	80,4	7	68,3
Schmalkalden-Meiningen	77	78,6	27	73,3	41	82,8	9	75,7
Hildburghausen	54	80,9	19	79,8	29	85,5	/	/
Sonneberg	32	78,2	11	74,6	16	83,9	/	/
Südwestthüringen	292	78,3	106	75,5	152	82,4	34	68,6
Thüringen	1 396	75,2	555	70,0	686	80,7	155	69,8
davon								
kreisfreie Städte	347	72,6	165	66,7	141	80,1	41	68,3
Landkreise	1 049	76,1	390	71,3	545	80,7	114	71,1

1) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

1.4 Bevölkerung 2013 - darunter Nichterwerbstätige - nach überwiegendem Lebensunterhalt

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			Nicht- erwerbs- tätige zusammen	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		Erwerbs- tätigkeit	Unterhalt von Angehörigen	Rente, Pension ¹⁾		Unterhalt von Angehörigen	Rente, Pension ¹⁾
Eichsfeld	105	51	18	36	52	18	35
Nordhausen	85	36	14	35	47	13	34
Unstrut-Hainich-Kreis	95	44	15	37	49	15	34
Kyffhäuserkreis	84	35	11	38	45	11	34
Nordthüringen	370	166	57	146	193	56	137
Stadt Erfurt	205	101	35	69	96	34	62
Stadt Weimar	61	23	14	23	34	13	21
Gotha	137	62	26	48	69	25	44
Sömmerda	58	31	9	19	26	9	17
Ilm-Kreis	112	47	19	46	61	19	43
Weimarer Land	91	47	15	29	42	15	26
Mittelthüringen	664	311	120	233	329	116	213
Stadt Gera	94	36	12	46	54	12	42
Stadt Jena	99	39	20	41	55	19	36
Saalfeld-Rudolstadt	129	60	21	48	62	20	42
Saale-Holzland-Kreis	72	34	12	27	35	11	24
Saale-Orla-Kreis	80	39	11	30	38	10	28
Greiz	111	49	14	48	58	14	45
Altenburger Land	93	38	13	42	51	13	38
Ostthüringen	678	294	102	281	353	99	254
Stadt Suhl	38	16	/	16	19	/	15
Stadt Eisenach	38	18	/	14	18	/	13
Wartburgkreis	127	59	22	46	63	21	42
Schmalkalden-Meiningen	120	58	19	44	59	18	41
Hildburghausen	78	41	12	25	34	12	22
Sonneberg	52	25	8	19	26	8	18
Südwestthüringen	453	217	71	165	219	69	150
Thüringen	2 164	988	351	825	1 093	339	754
davon							
kreisfreie Städte	535	233	92	209	276	87	189
Landkreise	1 629	755	259	616	817	252	565

1) einschließlich Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

1.5 Bevölkerung 2013 nach monatlichem Nettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 500		500 bis 900	900 und mehr	
		zusammen	darunter unter 300		zusammen	darunter 900 bis 1 500
				1 000		
Eichsfeld	105	7	/	24	56	34
Nordhausen	85	8	/	21	44	27
Unstrut-Hainich-Kreis	95	9	/	22	51	34
Kyffhäuserkreis	84	9	/	22	43	29
Nordthüringen	370	33	9	90	194	123
Stadt Erfurt	205	18	8	43	118	60
Stadt Weimar	61	/	/	12	31	19
Gotha	137	12	/	30	74	47
Sömmerda	58	/	/	12	33	21
Ilm-Kreis	112	11	/	24	60	33
Weimarer Land	91	7	/	18	54	33
Mittelthüringen	664	58	22	139	370	212
Stadt Gera	94	9	/	25	51	35
Stadt Jena	99	12	/	25	49	26
Saalfeld-Rudolstadt	129	12	/	26	70	43
Saale-Holzland-Kreis	72	/	/	16	40	25
Saale-Orla-Kreis	80	/	/	19	46	34
Greiz	111	7	/	26	60	37
Altenburger Land	93	9	/	23	51	34
Ostthüringen	678	60	19	160	367	232
Stadt Suhl	38	/	/	9	22	16
Stadt Eisenach	38	/	/	8	21	12
Wartburgkreis	127	10	/	28	70	45
Schmalkalden-Meiningen	120	8	/	25	70	47
Hildburghausen	78	/	/	17	45	29
Sonneberg	52	/	/	13	29	19
Südwestthüringen	453	34	13	100	258	167
Thüringen	2 164	185	63	489	1 189	734
davon						
kreisfreie Städte	535	51	21	122	292	168
Landkreise	1 629	134	42	367	897	566

1.6 Erwerbstätige 2013 nach monatlichem Nettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 500		500 bis 900	900 und mehr	
		zusammen	darunter unter 300		zusammen	darunter 900 bis 1 500
				1 000		
Eichsfeld	52	/	/	7	42	23
Nordhausen	38	/	/	/	29	15
Unstrut-Hainich-Kreis	47	/	/	7	36	20
Kyffhäuserkreis	39	/	/	7	29	17
Nordthüringen	177	11	/	27	136	75
Stadt Erfurt	109	/	/	16	87	38
Stadt Weimar	26	/	/	/	21	11
Gotha	68	/	/	10	54	29
Sömmerda	32	/	/	/	26	15
Ilm-Kreis	51	/	/	8	40	20
Weimarer Land	49	/	/	/	41	22
Mittelthüringen	335	17	/	47	268	134
Stadt Gera	40	/	/	7	31	18
Stadt Jena	45	/	/	8	33	14
Saalfeld-Rudolstadt	66	/	/	10	51	27
Saale-Holzland-Kreis	37	/	/	/	28	15
Saale-Orla-Kreis	42	/	/	7	33	22
Greiz	53	/	/	8	41	20
Altenburger Land	42	/	/	/	33	18
Ostthüringen	325	22	/	50	250	134
Stadt Suhl	19	/	/	/	15	10
Stadt Eisenach	19	/	/	/	15	7
Wartburgkreis	64	/	/	10	50	28
Schmalkalden-Meiningen	62	/	/	10	48	28
Hildburghausen	44	/	/	/	35	20
Sonneberg	26	/	/	/	20	11
Südwestthüringen	234	14	/	36	182	103
Thüringen	1 071	64	14	160	836	447
davon						
kreisfreie Städte	258	16	/	39	202	98
Landkreise	813	48	11	121	634	349

1.7 Bevölkerung 2013 nach allgemeinem Schulabschluss

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit allgemeinem Schulabschluss		
		Haupt- (Volks-)schulabschluss ¹⁾	Realschul-oder gleichwertiger Abschluss ²⁾	Fachhochschul-/ Hochschulreife
1 000				
Eichsfeld	105	27	48	13
Nordhausen	85	27	31	14
Unstrut-Hainich-Kreis	95	27	42	13
Kyffhäuserkreis	84	24	36	10
Nordthüringen	370	105	158	50
Stadt Erfurt	205	38	72	62
Stadt Weimar	61	10	18	23
Gotha	137	35	56	23
Sömmerda	58	12	27	11
Ilm-Kreis	112	29	42	24
Weimarer Land	91	21	39	17
Mittelthüringen	664	144	254	161
Stadt Gera	94	26	38	19
Stadt Jena	99	19	24	41
Saalfeld-Rudolstadt	129	30	56	20
Saale-Holzland-Kreis	72	19	30	13
Saale-Orla-Kreis	80	23	36	10
Greiz	111	33	43	19
Altenburger Land	93	25	39	15
Ostthüringen	678	175	266	136
Stadt Suhl	38	10	16	7
Stadt Eisenach	38	10	16	/
Wartburgkreis	127	37	54	16
Schmalkalden-Meiningen	120	30	54	20
Hildburghausen	78	20	36	10
Sonneberg	52	16	22	7
Südwestthüringen	453	124	198	67
Thüringen	2 164	548	875	414
davon				
kreisfreie Städte	535	113	184	158
Landkreise	1 629	435	691	256

1) einschließlich Abschluss der 8. oder 9. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR

2) einschließlich Abschluss der 10. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR

2. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt
2.1 Privathaushalte 2013 nach Haushaltsgröße

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon				
		Einpersonenhaushalte	darunter Frauen	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
1 000						
Eichsfeld	47	15	8	18	7	7
Nordhausen	42	15	9	17	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	47	17	10	18	8	/
Kyffhäuserkreis	42	17	8	16	7	/
Nordthüringen	178	63	35	69	27	20
Stadt Erfurt	111	48	24	40	15	7
Stadt Weimar	34	18	8	10	/	/
Gotha	67	24	12	26	10	7
Sömmerda	29	11	/	11	/	/
Ilm-Kreis	59	25	13	21	8	/
Weimarer Land	46	17	10	17	7	/
Mittelthüringen	345	144	71	124	48	29
Stadt Gera	55	26	14	21	/	/
Stadt Jena	58	29	14	19	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	62	24	12	24	8	/
Saale-Holzland-Kreis	36	12	8	14	/	/
Saale-Orla-Kreis	40	16	8	14	/	/
Greiz	55	19	10	26	/	/
Altenburger Land	49	18	9	21	7	/
Ostthüringen	354	144	76	139	45	27
Stadt Suhl	22	10	/	8	/	/
Stadt Eisenach	23	11	/	8	/	/
Wartburgkreis	61	21	11	25	10	/
Schmalkalden-Meiningen	62	25	14	22	9	/
Hildburghausen	37	13	8	12	7	/
Sonneberg	27	11	/	10	/	/
Südwestthüringen	231	91	48	85	35	21
Thüringen	1 109	441	231	416	155	97
davon						
kreisfreie Städte	303	142	70	106	33	18
Landkreise	806	299	161	310	122	79

2.2 Privathaushalte 2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 und mehr	sonstige ¹⁾
		1 000						
Eichsfeld	47	/	8	/	9	7	14	/
Nordhausen	42	/	8	/	9	/	10	/
Unstrut-Hainich-Kreis	47	/	9	/	8	8	12	/
Kyffhäuserkreis	42	8	8	/	8	/	10	/
Nordthüringen	178	22	32	17	34	27	45	/
Stadt Erfurt	111	18	18	9	19	17	29	/
Stadt Weimar	34	8	7	/	/	/	/	/
Gotha	67	8	13	/	13	11	17	/
Sömmerda	29	/	/	/	/	/	8	/
Ilm-Kreis	59	11	11	/	8	10	13	/
Weimarer Land	46	/	8	/	7	/	14	/
Mittelthüringen	345	53	61	28	58	54	88	/
Stadt Gera	55	12	10	/	8	10	10	/
Stadt Jena	58	15	9	/	10	8	12	/
Saalfeld-Rudolstadt	62	9	11	/	13	9	16	/
Saale-Holzland-Kreis	36	/	7	/	/	/	10	/
Saale-Orla-Kreis	40	/	7	/	8	/	10	/
Greiz	55	/	11	/	11	8	14	/
Altenburger Land	49	/	9	/	10	9	9	/
Ostthüringen	354	56	64	32	65	54	82	/
Stadt Suhl	22	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	23	/	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	61	/	11	/	11	9	17	/
Schmalkalden-Meiningen	62	10	11	/	10	11	16	/
Hildburghausen	37	/	7	/	/	/	12	/
Sonneberg	27	/	/	/	/	/	7	/
Südwestthüringen	231	30	42	22	41	35	61	/
Thüringen	1 109	160	199	99	198	169	275	9
davon								
kreisfreie Städte	303	61	53	24	52	45	66	/
Landkreise	806	99	146	75	146	124	209	/

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in der Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist, sowie ohne Angabe

2.3 Privathaushalte 2013 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
		ledig		verheiratet zusammen	verwitwet		geschieden	
		zusammen	dar. Ein- personen- haushalte		zusammen	dar. Ein- personen- haushalte	zusammen	dar. Ein- personen- haushalte
				1 000				
Eichsfeld	47	11	/	27	7	/	/	/
Nordhausen	42	11	/	19	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	47	11	/	22	8	7	/	/
Kyffhäuserkreis	42	12	7	19	/	/	/	/
Nordthüringen	178	45	24	87	28	24	18	12
Stadt Erfurt	111	45	26	41	10	9	15	11
Stadt Weimar	34	14	10	12	/	/	/	/
Gotha	67	18	9	32	8	7	9	/
Sömmerda	29	8	/	15	/	/	/	/
Ilm-Kreis	59	20	13	24	8	7	7	/
Weimarer Land	46	14	7	22	/	/	/	/
Mittelthüringen	345	118	71	146	39	34	43	31
Stadt Gera	55	16	11	22	9	8	8	/
Stadt Jena	58	28	20	18	/	/	7	/
Saalfeld-Rudolstadt	62	19	10	27	9	7	8	/
Saale-Holzland-Kreis	36	9	/	16	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	40	10	/	18	8	7	/	/
Greiz	55	13	7	29	8	8	/	/
Altenburger Land	49	14	7	23	/	/	/	/
Ostthüringen	354	109	65	152	50	44	44	29
Stadt Suhl	22	7	/	9	/	/	/	/
Stadt Eisenach	23	8	7	9	/	/	/	/
Wartburgkreis	61	17	9	30	9	8	/	/
Schmalkalden-Meiningen	62	15	10	29	10	9	7	/
Hildburghausen	37	8	/	18	/	/	/	/
Sonneberg	27	/	/	12	/	/	/	/
Südwestthüringen	231	61	37	106	35	31	28	19
Thüringen	1 109	333	197	492	152	133	133	91
davon								
kreisfreie Städte	303	118	78	111	31	29	41	31
Landkreise	806	215	119	381	121	104	92	60

2.4 Privathaushalte 2013 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbezieher

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Haupteinkommens- bezieher		Alter des Haupteinkommensbezieher von ... bis unter ... Jahren				
		männlich	weiblich	unter 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr	darunter weiblich
Eichsfeld	47	33	14	/	14	17	14	/
Nordhausen	42	25	17	/	12	16	13	/
Unstrut-Hainich-Kreis	47	27	19	/	12	19	15	8
Kyffhäuserkreis	42	27	15	/	12	15	15	/
Nordthüringen	178	113	66	/	50	67	57	24
Stadt Erfurt	111	64	47	9	41	38	24	10
Stadt Weimar	34	20	13	/	10	11	9	/
Gotha	67	43	25	/	19	26	21	9
Sömmerda	29	18	12	/	9	12	7	/
Ilm-Kreis	59	37	22	/	15	20	17	7
Weimarer Land	46	26	19	/	15	18	11	/
Mittelthüringen	345	208	138	23	110	124	87	39
Stadt Gera	55	32	23	/	13	19	20	9
Stadt Jena	58	35	23	9	21	13	16	/
Saalfeld-Rudolstadt	62	38	25	/	20	24	16	7
Saale-Holzland-Kreis	36	20	16	/	10	13	11	/
Saale-Orla-Kreis	40	25	15	/	9	17	14	/
Greiz	55	35	20	/	12	24	19	8
Altenburger Land	49	30	19	/	12	18	17	/
Ostthüringen	354	214	140	17	98	128	112	49
Stadt Suhl	22	13	9	/	/	8	8	/
Stadt Eisenach	23	15	8	/	/	9	/	/
Wartburgkreis	61	40	21	/	19	21	19	8
Schmalkalden-Meiningen	62	37	25	/	17	22	20	10
Hildburghausen	37	22	15	/	10	16	11	/
Sonneberg	27	17	10	/	/	11	9	/
Südwestthüringen	231	143	88	9	63	88	71	34
Thüringen	1 109	678	432	54	322	406	327	144
davon								
kreisfreie Städte	303	179	123	27	96	98	83	34
Landkreise	806	499	309	27	226	308	244	110

2.5 Privathaushalte 2013 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon					Ledige Kinder im Haushalt	
		ohne ledige Kinder	mit ... ledigen Kindern				zusammen	dar. unter 18 Jahren
			zusammen	1	2	3 und mehr		
1 000								
Eichsfeld	47	32	15	8	/	/	25	16
Nordhausen	42	29	13	8	/	/	19	13
Unstrut-Hainich-Kreis	47	33	14	8	/	/	21	13
Kyffhäuserkreis	42	30	12	9	/	/	16	10
Nordthüringen	178	124	55	33	17	/	81	52
Stadt Erfurt	111	82	29	19	8	/	40	29
Stadt Weimar	34	26	7	/	/	/	12	9
Gotha	67	47	20	11	7	/	31	21
Sömmerda	29	21	8	/	/	/	11	7
Ilm-Kreis	59	44	15	10	/	/	21	15
Weimarer Land	46	32	13	9	/	/	19	14
Mittelthüringen	345	252	93	59	29	/	134	95
Stadt Gera	55	44	10	8	/	/	14	10
Stadt Jena	58	47	11	/	/	/	17	13
Saalfeld-Rudolstadt	62	44	18	12	/	/	26	18
Saale-Holzland-Kreis	36	25	11	8	/	/	15	9
Saale-Orla-Kreis	40	28	12	7	/	/	17	10
Greiz	55	43	12	8	/	/	18	12
Altenburger Land	49	36	12	8	/	/	17	13
Ostthüringen	354	267	87	57	24	/	125	85
Stadt Suhl	22	17	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	23	18	/	/	/	/	7	/
Wartburgkreis	61	43	19	12	/	/	27	18
Schmalkalden-Meiningen	62	45	17	11	/	/	23	16
Hildburghausen	37	24	13	8	/	/	19	12
Sonneberg	27	20	7	/	/	/	10	/
Südwestthüringen	231	167	64	41	20	/	93	61
Thüringen	1 109	811	299	190	90	19	432	292
davon								
kreisfreie Städte	303	234	65	43	18	/	96	70
Landkreise	806	577	234	147	72	14	336	222

2.6 Bevölkerung 2013 in Privathaushalten nach Familienstand

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1 000					
Eichsfeld	103	36	56	8	/
Nordhausen	85	32	40	7	/
Unstrut-Hainich-Kreis	96	34	46	9	7
Kyffhäuserkreis	82	29	41	7	/
Nordthüringen	365	131	182	32	21
Stadt Erfurt	204	96	80	11	18
Stadt Weimar	60	28	23	/	/
Gotha	137	53	64	9	11
Sömmerda	59	21	30	/	/
Ilm-Kreis	110	44	49	8	8
Weimarer Land	92	36	44	/	/
Mittelthüringen	661	277	289	42	52
Stadt Gera	95	34	43	10	8
Stadt Jena	100	51	36	/	9
Saalfeld-Rudolstadt	124	50	53	10	10
Saale-Holzland-Kreis	72	27	33	/	/
Saale-Orla-Kreis	80	29	37	9	/
Greiz	107	34	58	9	7
Altenburger Land	93	34	46	7	7
Ostthüringen	670	258	306	55	52
Stadt Suhl	38	14	17	/	/
Stadt Eisenach	39	16	17	/	/
Wartburgkreis	127	46	63	10	7
Schmalkalden-Meiningen	120	41	59	11	9
Hildburghausen	79	30	36	/	/
Sonneberg	52	17	24	/	/
Südwestthüringen	455	166	216	39	35
Thüringen	2 152	831	993	168	160
davon					
kreisfreie Städte	536	239	216	34	47
Landkreise	1 616	592	777	134	113

3. Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende im Jahresdurchschnitt

3.1 Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende 2013

Kreis Planungsregion Land	Familien mit ledigen Kindern				Paare ohne ledige Kinder			Allein- stehende
	insgesamt	Ehepaare	Lebens- gemein- schaften ¹⁾	Allein- erziehende	insgesamt	Ehepaare	Lebens- gemein- schaften ¹⁾	
	1 000							
Eichsfeld	15	11	/	/	17	16	/	15
Nordhausen	13	7	/	/	14	13	/	15
Unstrut-Hainich-Kreis	14	8	/	/	16	14	/	18
Kyffhäuserkreis	12	8	/	/	13	12	/	19
Nordthüringen	55	34	/	15	61	55	/	67
Stadt Erfurt	29	13	/	11	32	25	7	52
Stadt Weimar	7	/	/	/	8	7	/	18
Gotha	20	11	/	/	23	20	/	26
Sömmerda	8	/	/	/	10	9	/	13
Ilm-Kreis	15	8	/	/	18	15	/	25
Weimarer Land	14	8	/	/	15	13	/	18
Mittelthüringen	93	50	15	28	106	88	18	151
Stadt Gera	10	/	/	/	18	15	/	26
Stadt Jena	11	/	/	/	16	12	/	30
Saalfeld-Rudolstadt	18	9	/	/	20	16	/	26
Saale-Holzland-Kreis	11	/	/	/	12	10	/	14
Saale-Orla-Kreis	12	7	/	/	12	11	/	17
Greiz	12	7	/	/	24	21	/	20
Altenburger Land	12	/	/	/	18	16	/	19
Ostthüringen	87	46	15	26	120	101	19	151
Stadt Suhl	/	/	/	/	7	/	/	11
Stadt Eisenach	/	/	/	/	7	/	/	10
Wartburgkreis	19	11	/	/	22	20	/	24
Schmalkalden-Meiningen	17	10	/	/	20	18	/	26
Hildburghausen	13	8	/	/	11	9	/	14
Sonneberg	7	/	/	/	9	8	/	11
Südwestthüringen	64	37	11	17	75	67	7	96
Thüringen	299	167	47	85	361	312	50	466
davon								
kreisfreie Städte	65	32	11	22	88	71	17	147
Landkreise	234	135	36	63	273	241	33	319

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

3.2 Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne und mit ledigen Kindern sowie Alleinerziehende 2013

Kreis Planungsregion Land	Ehepaare			Lebensgemeinschaften ¹⁾			Alleinerziehende	
	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren
	1 000							
Eichsfeld	27	19	8	/	/	/	/	/
Nordhausen	19	15	/	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	22	18	/	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	20	15	/	/	/	/	/	/
Nordthüringen	88	68	20	12	7	/	15	8
Stadt Erfurt	38	29	9	12	8	/	11	7
Stadt Weimar	11	8	/	/	/	/	/	/
Gotha	31	23	7	7	/	/	/	/
Sömmerda	14	11	/	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	24	18	/	/	/	/	/	/
Weimarer Land	21	16	/	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	138	105	33	33	18	15	28	18
Stadt Gera	21	18	/	/	/	/	/	/
Stadt Jena	17	14	/	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	25	20	/	7	/	/	/	/
Saale-Holzland-Kreis	16	13	/	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	18	15	/	/	/	/	/	/
Greiz	28	24	/	/	/	/	/	/
Altenburger Land	22	18	/	/	/	/	/	/
Ostthüringen	148	121	27	34	20	13	26	17
Stadt Suhl	8	7	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	8	7	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	31	24	7	/	/	/	/	/
Schmalkalden-Meiningen	28	22	/	/	/	/	/	/
Hildburghausen	17	13	/	/	/	/	/	/
Sonneberg	12	10	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	105	82	22	18	9	9	17	10
Thüringen	479	376	103	97	54	42	85	53
davon								
kreisfreie Städte	103	83	21	28	19	11	22	16
Landkreise	376	293	82	69	35	31	63	37

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

4. Ledige Kinder, Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt

4.1 Ledige Kinder 2013 unter 18 Jahren in der Familie

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Ledige Kinder bei ...			Darunter unter 6 Jahren		
		Ehepaaren	Lebensge- meinschaften 1)	Allein- erziehenden	zusammen	darunter bei ...	
						Paaren 2)	Allein- erziehenden
1 000							
Eichsfeld	16	12	/	/	/	/	/
Nordhausen	13	/	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	13	7	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	10	/	/	/	/	/	/
Nordthüringen	52	31	8	12	18	14	/
Stadt Erfurt	29	13	7	9	11	9	/
Stadt Weimar	9	/	/	/	/	/	/
Gotha	21	11	/	/	7	/	/
Sömmerda	7	/	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	15	9	/	/	/	/	/
Weimarer Land	14	8	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	95	50	20	25	34	27	8
Stadt Gera	10	/	/	/	/	/	/
Stadt Jena	13	/	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	18	8	/	/	/	/	/
Saale-Holzland-Kreis	9	/	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	10	/	/	/	/	/	/
Greiz	12	7	/	/	/	/	/
Altenburger Land	13	/	/	/	/	/	/
Ostthüringen	85	41	21	23	30	23	7
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	/	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	18	11	/	/	8	/	/
Schmalkalden-Meiningen	16	9	/	/	/	/	/
Hildburghausen	12	/	/	/	/	/	/
Sonneberg	/	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	61	34	12	14	22	18	/
Thüringen	292	156	61	75	104	81	23
davon							
kreisfreie Städte	70	33	15	21	27	21	/
Landkreise	222	123	46	54	77	60	18

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

2) Ehepaare und Lebensgemeinschaften

4.2 Ledige Kinder 2013 in der Familie nach Altersgruppen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 und älter
1 000						
Eichsfeld	25	/	/	8	/	9
Nordhausen	19	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	21	/	/	/	/	9
Kyffhäuserkreis	16	/	/	/	/	/
Nordthüringen	81	9	9	25	8	29
Stadt Erfurt	40	/	/	14	/	11
Stadt Weimar	12	/	/	/	/	/
Gotha	31	/	/	11	/	10
Sömmerda	11	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	21	/	/	9	/	/
Weimarer Land	19	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	134	17	17	49	12	39
Stadt Gera	14	/	/	/	/	/
Stadt Jena	17	/	/	8	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	26	/	/	9	/	8
Saale-Holzland-Kreis	15	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	17	/	/	/	/	7
Greiz	18	/	/	/	/	/
Altenburger Land	17	/	/	7	/	/
Ostthüringen	125	13	16	43	12	39
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	7	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	27	/	/	9	/	9
Schmalkalden-Meiningen	23	/	/	9	/	8
Hildburghausen	19	/	/	/	/	8
Sonneberg	10	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	93	10	12	30	8	32
Thüringen	432	49	55	148	40	139
davon						
kreisfreie Städte	96	12	14	36	7	27
Landkreise	336	37	41	112	33	112

4.3 Männliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2013

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		in Familien mit ledigen Kindern		in Paaren ohne ledige Kinder	Alleinstehende
		zusammen	darunter ledige Kinder		
1 000					
Eichsfeld	52	28	14	17	8
Nordhausen	40	19	10	15	/
Unstrut-Hainich-Kreis	47	24	13	16	7
Kyffhäuserkreis	41	18	9	13	10
Nordthüringen	180	88	46	61	30
Stadt Erfurt	98	41	22	32	25
Stadt Weimar	30	11	/	8	10
Gotha	68	32	17	23	13
Sömmerda	29	13	/	10	7
Ilm-Kreis	54	23	12	18	13
Weimarer Land	44	21	10	15	8
Mittelthüringen	324	142	74	106	76
Stadt Gera	45	16	8	18	12
Stadt Jena	48	17	10	16	15
Saalfeld-Rudolstadt	59	27	14	19	13
Saale-Holzland-Kreis	33	16	8	12	/
Saale-Orla-Kreis	41	21	11	13	8
Greiz	53	21	10	24	9
Altenburger Land	46	19	10	18	9
Ostthüringen	325	134	69	119	71
Stadt Suhl	19	/	/	7	/
Stadt Eisenach	20	7	/	7	/
Wartburgkreis	63	29	15	21	12
Schmalkalden-Meiningen	58	26	12	20	12
Hildburghausen	41	25	14	10	/
Sonneberg	25	12	7	9	/
Südwestthüringen	226	106	55	74	46
Thüringen	1 054	471	245	362	222
davon					
kreisfreie Städte	260	98	53	88	74
Landkreise	794	373	192	274	148

4.4 Weibliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2013

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		in Familien mit ledigen Kindern		in Paaren ohne ledige Kinder	Alleinstehende
		zusammen	darunter ledige Kinder		
1 000					
Eichsfeld	51	26	11	17	8
Nordhausen	45	22	9	15	9
Unstrut-Hainich-Kreis	48	21	8	16	11
Kyffhäuserkreis	40	18	/	13	9
Nordthüringen	184	86	34	61	37
Stadt Erfurt	104	46	18	32	26
Stadt Weimar	29	13	/	8	7
Gotha	69	33	13	23	13
Sömmerda	29	13	/	10	/
Ilm-Kreis	53	22	8	18	13
Weimarer Land	47	22	9	15	11
Mittelthüringen	331	150	59	106	75
Stadt Gera	49	17	7	18	14
Stadt Jena	48	18	7	16	15
Saalfeld-Rudolstadt	63	30	12	20	13
Saale-Holzland-Kreis	39	18	7	12	9
Saale-Orla-Kreis	39	17	/	13	9
Greiz	54	20	8	24	11
Altenburger Land	47	19	7	18	10
Ostthüringen	339	138	55	120	80
Stadt Suhl	19	7	/	7	/
Stadt Eisenach	18	7	/	7	/
Wartburgkreis	63	30	12	21	12
Schmalkalden-Meiningen	62	27	11	20	14
Hildburghausen	38	19	/	10	8
Sonneberg	26	11	/	9	7
Südwestthüringen	225	100	38	74	51
Thüringen	1 080	476	187	362	244
davon					
kreisfreie Städte	267	108	44	88	71
Landkreise	813	368	143	274	173

